Anlage 29 zur GRDrs. 825/2023

# Wegfall eines Stellenvermerks zum Stellenplan 2024

| Stellennummer,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | bisheriger Stellen- vermerk | durchschnittlicher jährlicher kostenwirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 670.0452.190  670.0452.192  670.0452.194  670.0452.196  6742 5020  670.0453.190  670.0453.192  670.0453.194  670.0453.196  6743 5020 | Garten-, Friedhofs- und Forstamt | EG 7  EG 7  EG 7  EG 7  EG 7  EG 7  EG 7  EG 7 | Gärtner/-in  Gärtner/-in  Gärtner/-in  Gärtner/-in  Gärtner/-in  Gärtner/-in  Gärtner/-in  Gärtner/-in | 1,0  1,0  1,0  1,0  1,0  1,0  1,0  1,0 | KW 01/2024 | 444.000 |

## Begründung:

Das städtische Amt für Umweltschutz hat mit seinem TOP-E-Flächen-Programm einen Schwerpunkt in Sachen Artenschutz gesetzt, mit dem Ziel, geeignete Grünflächen in Stuttgart durch gezielte Pflegemaßnahmen in artenreiche und hochwertige Biotope umzuwandeln. Zusätzlich dazu erfordern immer mehr Bau- und Bauleitverfahren der Stadt Ersatzmaßnahmen, die spezifisch zu pflegen sind und den Nachweis erbringen müssen, dass die Populationen der Zielarten in den Ersatzflächen dauerhaft erhalten bleiben.

Erfahrungen des Amtes 67 zeigen, dass in der Bearbeitung der sogenannten TOP-E-Flächen die umzusetzenden Maßnahmen sehr kleinteilig und in der Regel vor Ort abzustimmen sind. Zudem ist ein fundiertes Fachwissen hinsichtlich Artenschutz und Umgang mit ökologisch wertvollen Flächen durch die ausführenden Pflegefirmen unabdingbar. Letzteres ist leider oftmals nicht vorhanden und die Bauleitung des Amtes 67 scheitert öfters auch an Sprachkonflikten des eingesetzten Firmenpersonals. Nicht selten müssen Bauleiter/-innen längerwährende Zeiten am Einsatzort verbleiben, um die zielgerichtete Pflege zum Artenerhalt sicherzustellen.

Den Schwierigkeiten in der Abwicklung der Biotoppflege musste Amt 67 entgegen-wirken, in dem ein spezialisiertes Biotop-Pflegeteam installiert wird, welches aus-schließlich ökologisch wertvolle Grünflächen pflegt und gezielt an besonders sensiblen Orten eingesetzt wird. Die Installation eines stadteigenen Biotoppflege-Trupps hilft, bei vorhandenem fachlichen Know-how städtischer Mitarbeiter/-innen, gezielter und adäquater in wertvollen Biotopstrukturen im Sinne des Naturschutzes zu agieren. Mit der dauerhaften Installation eines Biotoppflegetrupps wird eine kontinuierliche, auf den Standort angepasste Pflege ermöglicht, die auf Wechselwirkungen der Witterung und Wuchsverhalten reagieren kann.

Die Flächenmäharbeiten sind an Firmen vergeben, werden aber oft nicht sensibel genug durchgeführt. Die meisten Firmen arbeiten mit Saisonkräften, welche wenig ausgebildet sind und kaum deutsch verstehen.

Die oben aufgeführten Aufgaben können nur von langfristig angestellten Mitarbeitern/  
-innen nachhaltig umgesetzt werden.